

8./9. MÄRZ 2024/ TAGUNGSZENTRUM SCHLOSS HERRENHAUSEN
FORSCHUNGS – UND HOCHSCHULPOLITISCHES WERKSTATTGESPRÄCH

ROTE LINIEN FÜR DIE WISSENSCHAFT?

INTERNATIONALE WISSENSCHAFTSBEZIEHUNGEN ZWISCHEN OFFENHEIT UND SICHERHEIT

Die weltpolitische Lage ist angespannt – unser Verhältnis zu China schwierig, unsere Beziehung zu Russland eingefroren und unsere Verbindung mit dem Nahen Osten herausfordernd. Wie kann und soll sich die Wissenschaft angesichts der in Art. 5 GG verankerten Freiheit von Forschung und Lehre einerseits und dem gesamtgesellschaftlichen Bedürfnis nach Schutz und Sicherheit andererseits positionieren? Und wie kann es in Zeiten zunehmender internationaler Konflikte gelingen, den Anspruch von Universalität, von Offenheit und Kooperation, wie ihn Robert K. Merton - einer der Begründer der modernen Soziologie – einst an die Wissenschaft formulierte, aufrecht zu erhalten?

PROGRAMM

FREITAG, 8. MÄRZ

14.00 UHR

BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG

Dr. Georg Schütte

Generalsekretär, VolkswagenStiftung

KEYNOTES

Georg Pietsch

Abteilungsleiter, Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

Dr. Oskar-Werner Reif

Chief Technology Officer, Sartorius AG

Moderation: **Dr. Georg Schütte**, VolkswagenStiftung

15.30 UHR

ZWEI PARALLELE WORKSHOPS

Workshop 1: Praxis-Tipps für die Implementierung eines hochschulinternen Compliance Systems für mehr Forschungssicherheit

Chair:

Prof. Dr. Volker Epping

Präsident, Leibniz-Universität Hannover

Impulse:

Prof. Dr. Darius O. Schindler

Professur für Wirtschaftsrecht und Justiziar an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW)

Daniela Schmitt

Leiterin Stabsstelle Exportkontrolle & Zoll,
GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung



Workshop 2: Kontrolle von Forschung mit doppeltem Verwendungszweck / Dual Use

Chair: Prof. Dr. **Günter M. Ziegler**
Präsident, FU Berlin

Impulse: Prof. Dr. **Britta Sigmund**
Vizepräsidentin, DFG

Sakine Weikert
Leiterin des Referats Kompetenzzentrum Internationale
Wissenschaftskooperationen (KIWi)

16.30 UHR

PAUSE

17.00 UHR

GESPRÄCHSRUNDE: LESSONS LEARNT AUS DEN WORKSHOPS

anschl. PODIUMSGESPRÄCH

Wie lassen sich Forschung und Wissenschaftskooperationen angesichts der angespannten weltpolitischen Lage und der bestehenden europäischen Sicherheitsinteressen verantwortungsbewusst gestalten?

Prof. Dr. **Tanja Brühl**
Präsidentin, TU 9

Prof. Dr. **Joybrato Mukherjee**
Präsident, DAAD

Dr. **Oskar-Werner Reif**
Chief Technology Officer, Sartorius AG

Georg Pietsch
Abteilungsleiter, Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

Moderation: Dr. **Jan-Martin Wiarda**, freier Journalist

18.30 UHR

ENDE

19.30 UHR

ABENDESSEN IM HOTEL LUISENHOF

SAMSTAG, 9. MÄRZ

09.00 UHR

ERSTREBENSWERTES, ERKENNTNISSE UND ERFAHRUNGEN AUS TAG 1

Interview mit den Berichtsersteller:innen und Plenumsausssprache

anschl. PRAXISBEISPIEL BERLIN UNIVERSITY ALLIANCE

Diplomatische Resilienz durch Netzwerkarbeit

Dr. Herbert Grieshop

Leiter der Abteilung Internationales, FU Berlin

Moderation: **Dr. Henrike Hartmann**, VolkswagenStiftung

10.00 UHR

ZWEI PARALLELE WORKSHOPS

Workshop 3: Forschungsk Kooperationen mit ausländischen Einrichtungen

Chair:

Prof. Dr. Inge Hanewinkel

Vizepräsidentin für Internationales, Universität Göttingen

Impulse:

Prof. Dr. Karla Pollmann

Rektorin, Universität Tübingen

Prof. Dr. Frauke Melchior

Rektorin, Universität Heidelberg

*Workshop 4: Zusammenarbeit mit internationalen
Gastwissenschaftler:innen an Instituten in Deutschland*

Chair:

Prof. Dr. Daniela Kleinschmit

Vizepräsidentin für Internationales, Universität Freiburg

Impulse:

Prof. Dr. Metin Tolan

Präsident, Universität Göttingen

Prof. Dr. Heike Schenk-Mathes

Vizepräsidentin, Förderung des wissenschaftlichen
Nachwuchses, TU Clausthal

11.30 UHR

KAFFEEPAUSE



12.00 UHR

ERSTREBENSWERTES, ERKENNTNISSE UND ERFAHRUNGEN AUS TAG 1

Interview mit den Berichtsersteller:innen und Plenumsaussprache

anschl.

UND NUN? WAS TUN fragen wir u.a.

Dr. Thomas Grünewald

Präsident, Hochschule Niederrhein

Moderation und Abschlussworte: Dr. Georg Schütte, VolkswagenStiftung

13.30 UHR

MITTAGESSEN UND ENDE DER VERANSTALTUNG